



we think transport



BPW Produkte erfüllen bereits jetzt die Vorgaben des EU-Simulationstool VECTO.

17.11.2022 10:00 CET

EU fordert klimaschonende Anhänger ab 2024: BPW Produkte erfüllen Voraussetzungen für VECTO-Zertifizierung von Trailern

- Verkehrssektor verfehlt Klimaziele – EU greift mit strengerer Zertifizierung durch
- VECTO errechnet positive Klimaeffekte durch Trailer-Technologien von BPW
- CO₂-Bonus durch weniger Gewicht und besseren Luft- und Rollwiderstand

- **Bernd Rhein: „Fahrzeugbetreiber profitieren von Transparenz im Trailermarkt“**

Wiehl, 17.11.2022 --- Der Anhänger hat erheblichen Einfluss darauf, wie wirtschaftlich und klimaschonend der Transport vonstattengeht. Das hat auch die EU erkannt und zertifiziert Trailer ab 2024 nach ihrem CO₂-Ausstoß. BPW Produkte erfüllen bereits jetzt die Vorgaben des EU-Simulationstool VECTO, das Trailer vergleichbarer macht und klimaschonende Technologien mit einem CO₂-Bonus belohnt.

Die EU hat sich ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt – diese werden jedoch vom Verkehrssektor verfehlt: Vor allem der Transport von Gütern über die Straße nimmt weiter zu, damit steigt auch der CO₂-Ausstoß der Transportfahrzeuge. Die EU setzt deshalb nach den Zugfahrzeugen ab 2024 erstmals Flotten-Grenzwerte auch für Anhänger. Für Zugfahrzeuge gilt bereits: Bis 2025 soll der CO₂-Ausstoß um 15 Prozent, bis 2030 um 30 Prozent gegenüber dem Referenzzeitraum 2019/2020 sinken. Trailerhersteller, die noch zu definierende Flottenverbrauchsziele verfehlen, müssen mit Strafzahlungen rechnen.

Zertifiziert werden 1- bis 3-achsige Sattelanhänger ebenso wie Zentralachs- und Drehschemelanhänger. Darunter fallen alle Anhänger mit kastenförmigen Aufbauten, also festen Koffern ebenso wie Curtainsider. Der CO₂-Ausstoß der Trailer wird durch eine eigens dafür entwickelte Software ermittelt: Das Simulationsprogramm „VECTO (Vehicle Energy Consumption Calculation Tool) for Trailer“ rechnet unterschiedliche Nutzlasten und Abmessungen durch, berücksichtigt aber auch unterschiedliche Bonusfaktoren: So führt der Kraftstoff-Minderverbrauch durch den Einsatz von Lift- und Lenkachsen je nach Fahrzyklus zu Bonusfaktoren von bis zu 4,5 Prozent. Auch der Einsatz von Leichtbau-Fahrwerken wird honoriert.

Der BPW Gruppe kommen die EU-Klimaschutzziele für Trailer entgegen: BPW weist bereits seit Jahren die [CO₂- und Kraftstoffeinsparung](#) ihrer Trailer-Lösungen, aber auch den reduzierten Reifenverschleiß und andere für die Wirtschaftlichkeit des Transports relevante Systemvorteile in konkreten Zahlen aus.

BPW ist Mitglied in den VECTO-Gremien und setzt sich dort für die Berücksichtigung weiterer verbrauchsmindernder Lösungen ein. Dazu gehören unter anderem auch Rekuperationsachsen, die während der Fahrt

Strom für elektrische Kühlaggregate erzeugen.

Bernd Rhein, Application Engineering Manager bei BPW: „Noch sind ein paar Fragen vor der finalen Ausgestaltung der Zertifizierung offen. Wünschenswert wäre, den Nutzen des Transports stärker zu berücksichtigen. Ein Volumentransporter, der die gesetzlich zulässigen Abmessungen maximal ausnutzt, kann beispielsweise nach derzeitigem Planungsstand schlechter beurteilt werden als ein Standardfahrzeug. Ebenso fehlen die längeren Fahrzeugkombinationen und Anhänger mit mehr als drei Achsen. Um die Wirtschaftlichkeit und Klimafreundlichkeit auch bei diesen Fahrzeugen realistisch abzubilden, ist also noch etwas mehr Feinschliff wünschenswert. Grundsätzlich stimmt die Richtung. Für innovative Fahrzeughersteller und ihre Systempartner ist die Verordnung ein großer Vorteil. Sie schafft mehr Transparenz und Vergleichbarkeit, wo bisher vor allem der Verkaufspreis im Vordergrund stand. Neben der Umwelt werden die Fahrzeugbetreiber Gewinner der neuen Trailer-Zertifizierung sein.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe

beschäftigt aktuell 6.945 Mitarbeitende in über 50 Ländern und erzielte 2021 einen konsolidierten Umsatz von 1,632 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905